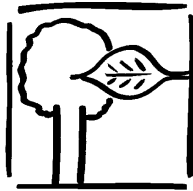


Abb1: Bei der Messung mit Schutzbrille und Abdeckhaube

Beim Arbeiten mit dem SKPM1400 immer Schutzbrille tragen!

Bitte achten Sie auf folgende Punkte, bevor Sie die Scholanderbombe in Betrieb nehmen:

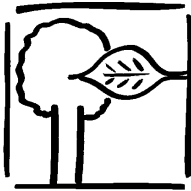
- Die Druckluftflasche wird aus Transportsicherheitsgründen ungefüllt angeliefert – lassen Sie diese bei Ihrem Fachhändler oder an Ihrer Druckluftanlage auffüllen!
- Druckminderer, Flasche und Scholanderbombe miteinander verbinden. Bitte achten Sie darauf, dass die Anschlüsse am Manometer gut sitzen.
- Der schwarze Ventilhebel am SKPM1400 ist auf „Off“ zu drehen (Ventil geschlossen).
- Achten Sie darauf, dass der Hahn (Drehknopf) am Druckminderer zum SKPM geschlossen ist. Drehen Sie dann den grossen Drehknopf an der Druckluftflasche auf und stellen Sie am Manometer durch Drehen des unteren Hebels 40bar ein.
- Prüfen Sie die Dichtigkeit. Eventuell kann ein Teflonband helfen.



- Achten Sie immer auf sicheren Stand der Flasche (wenn stehend, festketten; im Freiland liegend größte Vorsicht walten lassen!)
- Machen Sie sich zunächst mit dem SKPM1400 vertraut und lesen Sie bitte das Englische Manual durch.
- Der Deckel für die Druckkammer wird angeschraubt, indem sie den roten Punkt zu sich zeigen lassen (da an dieser Stelle das Gewinde ansetzt).
- Machen Sie den ersten Test mit einem geschlossenen Gummi!
- Wenn die Druckkammer verschlossen ist, öffnen Sie den kleinen Hahn (Drehknopf) am Druckminderer, um Druckluft zum SKPM 1400 zu leiten.
- Drehen Sie den Ventilhebel am SKPM1400 langsam auf „Fill Chamber“. Mit dem Nadelventil kann der Druckanstieg feiner dosiert werden. Dabei sollten Sie aber unbedingt darauf achten, dass das Nadelventil nicht zu stark geschlossen wird . Es kann dabei beschädigt werden.
- An der LC-Anzeige bzw. am Manometer können Sie das Ansteigen des Drucks in der Druckkammer verfolgen. Bei Geräten mit LC-Anzeige können Sie bei Auftreten des Wassertropfens an der Schnittfläche mit dem „Freeze“-Knopf zuerst die Anzeige einfrieren, dann erst die Luftzufuhr abbrechen!
- Die Luftzufuhr kann abrupt abgebrochen werden, wenn Sie den Ventilhebel auf „Off“ drehen.
- Bei der Demontage zunächst den Druck über die Scholanderbombe ablassen indem Sie den schwarzen Ventilhebel auf Vent. Chamber drehen. (die Flasche sollte allerdings vorher zugedreht werden)
- Wenn Sie mehrere Pflanzenproben hintereinander bearbeiten, ist es nicht erforderlich, jedesmal den Hahn am Druckminderer zu schliessen; es genügt den Ventilhebel am SKPM1400 auf „Vent Chamber“ stehen zu lassen, nachdem die Kammer belüftet wurde. Nach Schliessen der Kammer, drehen Sie den Hebel wieder auf „Fill Chamber“.

Beim Beenden Ihrer Arbeit mit dem System gehen Sie wie folgt vor:

- Schliessen Sie die Druckluftflasche (grosses Rad)
- Füllen und belüften Sie die Druckkammer bis die Schlauchleitung zwischen Flasche und SKPM1400 drucklos ist. Erst dann läßt sich der Schlauch mit dem Schnellverschluß vom SKPM 1400 lösen! Schließen Sie dann auch die Zuleitung mit dem kleinen Rad/Hahn am Druckminderer.
- Transportsicherheit: Vermeiden Sie es, die gefüllte Druckluftflasche mit angeschraubtem Druckminderer zu transportieren!



Besonderheiten:

Beim Analogen System SKPM 1405/40 (Art. Nr.: 12400-A) wird ein roter Zeiger mitgeführt, der bei Erreichen eines Maximaldruckes stehen bleibt. Der Zeiger kann manuell wieder verstellt, oder auf Null gesetzt werden.

Beim Digitalen System SKPM 1400 (Art.Nr. 12400) kann der Druckwert bei Erreichen des Wasserpotentials eingefroren werden, indem auf den „Hold/Freeze“-knopf gedrückt wird. Dieser Wert kann dadurch exakter bestimmt werden. Allerdings sollte danach auch der Schwarze Ventilhebel auf „Off“ gestellt werden, da sonst der Druck unkontrollierbar steigt.



Abb.2 SKPM 1400 (Digitales System)